

Architektur

- Client-Server-Architektur durch Zugriff auf SQL-Datenbankserver
- Externe Funktionen über .Net Framework 2.0 bzw. DLL-Dateien integrierbar
- Direkte Faxeinbindung über Windows-Druckertreiber
- Drucken und Anzeigen von Bitmaps und Barcodes
- Zugriffsberechtigungen
- Erweiterung der Applikation erfolgt über Tools und spart dadurch Entwicklungskosten und minimiert Fehler, da keine Systemprogrammierung erfolgen muss
- Lauffähig unter Windows 7, 8.x und 10 (auch Windows Remote Desktop Server 2008 R2, 2012 und 2016 / Citrix)

Kommunikation und Datenaustausch

- Interne netzwerkfähige ISAM-Datenbank kann von verschiedenen Applikationen angesprochen werden
- Kommunikation mit anderen Applikationen über DDE und Datenaustausch
- Email- und Fax-Anbindung

Iconleisten und Hotkeys

- Iconleisten und Hotkeys zur schnellen Steuerung
- Iconleisten sind durch den Anwender ein- und ausblendbar und frei positionierbar
- Die Hotkey-Einrichtung erfolgt zentral durch den Systemverwalter für alle Anwender
-

Hilfesystem

- Das Hilfesystem ist durch den Systemverwalter vor Ort modifizier- und erweiterbar
- Ablage der Direkthilfe (Quickinfo) kann in der fertigen Applikation vor Ort erfolgen

Benutzerkomfort

- Grafische Umgebung für Anwender und Entwickler
- Reduzierte Einarbeitungszeit durch standardisierte Oberfläche
- Sämtliche Druckausgaben sind in einer Druckvorschau darstellbar
- Alle Fensterinhalte sind druckbar
- Bei Bildschirmlisten ist die Auswahl der Spaltenanzeige, sowie die Spaltenbreite vom Anwender individuell einstellbar
- Bildschirmlisten können in verschiedenen Formaten exportiert und gedruckt werden; oder an andere Programme zur Weiterverarbeitung übergeben werden
- Variable Auswertungsmöglichkeiten mit 3-facher Gruppen- und Summenbildung
- Alle individuellen Einstellungen wie Fenstergröße und -Position werden gespeichert